

Konzertfreunde Straubing e.V.

## 6. Abonnementkonzert

1. Februar 2018

Rittersaal im Herzogschloss, 19.30 Uhr

### Classic Meets Movie

## Anna Scheps

Klavier

Domenico Scarlatti  
1685 - 1757

Sonate E-Dur K 380/L 23  
Sonate C-Dur K 159/L 104  
Sonate C-Dur K 513/L 3  
Sonate G-Dur K 427/L 286  
Sonate g-moll K 108/L 249  
Toccatà g-moll K 141

Nikolai K. Medtner  
1880 - 1951

Märchen  
f-moll Op. 26 Nr. 3  
e-moll Op. 43 Nr. 2

Sergei W. Rachmaninow  
1873 – 1943

Etude g-moll Moderato Op. 33 Nr. 7  
Etude c-moll Allegro con fuoco Op. 33 Nr. 8  
Etude fis-moll Allegro molto Op. 39 Nr. 3  
Polka de W. R. Allegretto As-Dur

PAUSE

Franz Liszt  
1811 - 1886

aus Années de pèlerinage  
Sonetto 123 del Petrarca  
Canzone und Tarantella aus "Venezia e Napoli"

John T. Williams  
\*1932

„Main Theme“ aus dem Film "Schindler's List"

Alexandre Desplat  
\*1961

" Griet's Theme "  
aus dem Film " das Mädchen mit dem Perlen Ohrring "

Hans Zimmer  
\*1957

„Tennessee“ aus dem Film " Pearl Harbour "

Elton John / Tim Rice  
\*1947 / \*1944

" Circle of Life " aus dem Film "König der Löwen"

## Anna Scheps

Klavier

Anna Scheps erblickt in der Kultur begeisterten Metropole Moskau das Licht der Welt und beginnt ihre Ausbildung als sechsjährige am Peter-Tschaikowski-Konservatorium in Moskau, der zentralen Musikschule für hochbegabten Kinder.

Es folgen erste Auftritte, Anerkennungen und Förderungen. Im Jahr 1992 siedelt sie mit ihrer Familie nach Deutschland um und gewinnt kurz darauf den ersten Preis bei "Jugend musiziert".

Mit bereits 13 Jahren gibt Anna Scheps ihren ersten Klavierabend im Palais Wittgenstein in Düsseldorf. 1995 wird Anna Scheps in England in die Yehudi Menuhin Schule aufgenommen und ausgebildet. Ruth Nye, eine Professorin an der Yehudi Menuhin School und Royal Academy of Music, eine ehemalige Schülerin von Claudio Arrau, begleitet Annas pianistische Entwicklung durch die Zeit in England.



Foto: Anna Scheps

Es folgen spannende Auftritte in der Royal Festival Hall und Wigmore Hall in London, weitere in Deutschland, den Niederlanden, Schottland, Kanada, Frankreich und USA sowie Auszeichnungen in Klavier-Wettbewerben. Im Jahr 1996 wird Anna eine besondere Ehre zuteil, als sie zu Lords Menuhins 80. Geburtstag für die CD-Produktion "Young Virtuosi" als Solistin ausgewählt wird.

1999 erhält sie den Kulturpreis der Stadt Unna mit einem Konzert-Engagement. Im Jahr 2000 wird sie in die Klasse von Prof. Bernd Glemser an der Musikhochschule Würzburg aufgenommen, wo sie 2006 ihr Studium abschließt und 2010 in dessen Meisterklasse aufgenommen wird.

Während des Studiums ist Anna Stipendiatin der Friedrich Ebert Stiftung, Eduard-Arnhold und Max-Taut Stiftung der Akademie der Künste in Berlin, sowie der Oskar Karl-Förster-Stiftung und wird von der Musikalischen Akademie Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik in Würzburg sowie vom PE Förderkreis für Studierende der Musik in Mannheim unterstützt. Für weitere wertvolle musikalische Impulse sorgen Einladungen zu Meisterkursen der Professoren, wie Lazar Berman, Bella Davidovich, Fabio Bidini, Dmitri Baschkirov, Nicolai Demidenko, Bernd Glemser und Friedmann Rieger.

Neben einer erfolgreichen CD Veröffentlichung "Dances. Poems. Fairytales" mit Werken von Franz Liszt, Frederic Chopin, Nikolai Medtner und anderen beim Label Genuin, entwickelt Anna Scheps neue Konzepte und Konzertprogrammen - wie z.B. "Classic Meets Movie", die mit grosser Begeisterung vom Publikum aufgenommen wurden, unter anderem im Prinzregententheater in München, Kaiser Saal der Residenz, Bocks Horn, in Würzburg, Bad Aibling, Schloss Elmau und anderen auch ungewöhnlichen Spielorten.

Zitat Anna Scheps: "Musik ist die schönste Sprache"